

Tollen fünften Tabellenplatz erreicht

Fußball Bilanz der SG Zeulenroda-Triebes

Zeulenroda-Triebes. Das von den Trainern Tino Focke und Carsten Herrmann betreute SG-Team schloss das Punktspieljahr 2012/13 mit einem beachtlichen fünften Tabellenplatz ab. In den letzten drei Begegnungen ging der Mannschaft etwas die Luft aus, eine noch bessere Platzierung wurde dabei leichtfertig vergeben.

Das trotzdem beachtliche Abschneiden hat man v. a. der Heimbilanz zu verdanken. Im heimischen Waldstadion war die Spielgemeinschaft eine Macht, holte 34 Punkte. Nur Aufsteiger SV 1879 Ehrenhain mit 38 Zählern und SV Eintracht Eisenberg (36) waren besser. Auswärts dagegen sind vor allem die 33 Gegentreffer zu viel gewesen. Man verlor nach einem Rückstand schnell die Linie und kassierte in Roschütz (0:7), Saalfeld (1:4), Eisenberg (1:4) und beim FC Thüringen Jena (0:3) hohe Niederlagen. Die langjährigen Rivalen wie der FC Thüringen Weida, die SG 1. FC/Chemie Greiz und der FSV Schleiz konnten dagegen in den Derbys nicht einen Punkt in den Vergleichen mit der Focke/Herrmann-Elf holen.

Viel Nachwuchs eingesetzt

Die SG-Verantwortlichen gaben vor allem in der Rückrunde dem eigenen Nachwuchs viele Einsatzchancen. Dominic Schmidt, Jonas Weiser, Sirco Teuber, Toni Feistel, Ömer Akbakay und Gabriel Oettel sorgten für Schwung. Im Landespokal-Wettbewerb, gleich zu Beginn des Spieljahres, unterlag die SG dem späteren Landespokalsieger SV Schott Jena nach einer ansprechenden Leistung zu Hause mit 0:2. Cheftrainer Tino Focke war gezwungen, in den 28 Partien um Landesklassen-Punkte und dem Pokalvergleich insgesamt 30 Akteure einzusetzen. Das hatte recht unterschiedliche Gründe. Einmal waren das die Ausfälle der Langzeitverletzten Tobias Arnold, Tino Pohl, Marian Hollstein und Michael Marschall. Zum anderen mussten Akteure wie René Prüfer oder Bastian Kotlinsky zu Pflichtspielen oftmals arbeitsbedingt passen. OTZ/Klaus Meitner

Statistik:
Alle eingesetzten Spieler:

1. Schulz, Martin	28
2. Sengewald, Manuel	28, 8, 7
3. König, Christoph	27, 3, 5
4. Schulz, Tino	26, 1, 4
5. Schmidt, Dominic	22, 4, 7
6. Maurer, Sven	21, 2, 2
7. Feistel, Toni	21, 1, -
8. Thäder, Christian	21, - 2
9. Lenßner, Martin	20, 4, 5
10. Amberg, Sebastian	19, 1, -
11. Teuber, Sirco	19, - 1
12. Weiser, Jonas	16, - -
13. Marschall, Michael	15, 2, 1
14. Kotlinsky, Bastian	14, 5, 5
15. Prüfer, René	14, - -
16. Akbakay, Ömer	11, 2, 2
17. Zeising, Christian	10, - -
18. Oettel, Gabriel	8, - -
19. Arnold, Tobias	8, - 1
20. Pohl, Tino	8, 4, 1
21. Wetzel, Andreas	8, 1, -
22. Schmidt, Julien	7, - -
23. Draschar, Matthias	4, - 1
24. Hollstein, Marian	4, - -
25. Scholz, Ronny	3, - -
26. Seebauer, Sven	2, - -
27. Herrmann, Carsten	2, - -
28. Kreuzer, Robert	1, - -
29. Kirsch, Thomas	1, - -
30. Weinlich, Ferdinand	1, - -

Heimbilanz:
11 Siege, 1 Remis, 2 Niederlagen = 34 Punkte und 39:13 Tore. Zu 14 Heimspielen kamen im Schnitt 157 Besucher.

Auswärtsbilanz:
4 Siege, 3 Remis, 7 Niederlagen ergeben 15 Punkte und 18:33 Tore.

Eigentore:
SG-Abwehrchef Christoph König war der Pechvogel bei der Niederlage (0:1) von Zeulenroda-Triebes in Niederpöllnitz.
Elfer:
Für die Focke/Herrmann-Elf wurden fünf Elfer gepfiffen, die Manuel Sengewald alle verwandeln konnte. Gegen die SG gab es zwei Elfmeter; Kohlmann (SV Schott Jena II) und Naumoff (SG Traktor Teichel) waren erfolgreich.
Rote Karten:
Christian Thäder (1)
Gelb-Rote Karten: Christian Thäder (2), Ömer Akbakay (1)
Trainer: Tino Focke und Carsten Herrmann;
Mannschaftsleiter: Michael Schmidt und Sven Hädicke.



Joscha Bretschneider erzielt im Weitsprung und Hürdenlauf die besten Ergebnisse. Über die Hindernisse wurde er mit 10,56 Sekunden Sechster seiner Altersklasse. Fotos (2): Ralf Peter

Meinhardt und Peter holen Titel

Leichtathletik Greizer Leichtathleten sind in Leinefelde erfolgreich.

Acht Endkampfplatzierungen und eine Medaille für den Greizer Nachwuchs. Senioren holen sogar vier Mal Edelmetall.

Von Ralf Peter

Leinefelde. Die Thüringer Landesmeisterschaften in der Leichtathletik fanden in Leinefelde statt. Die Aktiven der Altersklasse zwölf bis hin zu den Seniorenaltersklassen gab es insgesamt vier Mal Edelmetall zu feiern.

Viele Bestleistungen werden erzielt

Dank der guten Vorbereitung der Athleten wurden erneut viele persönliche Bestleistungen erzielt, und neben den favorisierten Startern aus den großen Leistungszentren agierten auch die Sportler des Leichtathletik-

vereins Einheit Greiz recht ein-drucksvoll.

Die Nachwuchsatleten waren mit einer Medaille und weiteren acht Endkampfplatzierungen erfolgreich, und in den Seniorenaltersklassen gab es insgesamt vier Mal Edelmetall zu feiern.

Steffen Meinhardt erkämpfte bei den 45-Jährigen neben den Titeln im Speerwurf und über 200 m noch Silber beim Weitsprung sowie Rang vier im 100-Meter-Sprint. Eine weitere Goldmedaille holte Kerstin Peter im Kugelstoßen der Altersklasse W50.

Bei den 13-jährigen Jungen überzeugten Alexander Michael mit 800-Meter-Bronze und fünften Plätzen über 75 Meter und 2000 Meter sowie Joscha Bretschneider, der im Hürden-sprint und Weitsprung die bes-



Alexander Michael (weiß-rot) holte Bronze über 800 Meter.

ten Ergebnisse erzielen konnte.

Daniel Müller als Sechster im 2000-Meter-Lauf der Altersklasse M12 und Niclas Goller mit Rang sieben im Hochsprung der Altersklasse M14 erreichten bei ihren besten Platzierungen ebenfalls gute Leistungen. Einen tollen Wettkampf absolvierte auch Lea Herrmann, die den Hochsprung der AK 12 als Vierte beendete. OTZ

Ergebnisse: M12: Daniel Müller: 800 m 2:53,55 min / 12. - 2000 m 8:18,00 min / 6.; M13: Alexander Michael: 75 m 10,16 s / 5. - 800 m 2:22,09 min / 3. - 2000 m 6:58,28 min / 5.; Joscha Bretschneider: 75 m 10,57 s / 7. - 60m Hürden 10,56 s / 6. - 800 m 2:38,32 min / 12. - Weitsprung 4,84 m / 6.; M14: Niclas Goller: 80m Hürden 15,78 s / 7. - Hochsprung 1,45 m / 7. - Speerwurf 26,81 m / 9.; W12: Lea Herrmann: Hochsprung 1,30 m / 4.; M45: Steffen Meinhardt: 100 m 13,92 s / 4. - 200 m 28,78 s / 1. - Weitsprung 5,18 m / 2. - Speerwurf 37,57 m / 1.; W50: Kerstin Peter: Kugelstoßen 9,30 m / 1.

Auma II mit Siegestreffer kurz vor Abpfiff

Fußball Männer, 2. Kreisklasse Kleinfeld, Nachholespiele

SV Blau-Weiß Auma II – Niederböhmersdorf 2:1 (1:0)

Auma. Es entwickelte sich ein Spiel mit offenem Schlagabtausch. Prager brachte seine Farben kurz vor der Pause in Führung. Unstimmigkeiten in der Aumaer Hintermannschaft führten zum Ausgleich. Drei Minuten vor dem Abpfiff erzielte Mebs den Siegestreffer.

Tore: 1:0 Prager (23.), 1:1 Mebs (47./

ET.), 2:1 Mebs (57.)

SG Bergland Oschitz – SV Blau-Weiß Auma II 5:2 (1:0)

Oschitz. Mit dem Erfolg wahrte Oschitz die theoretische Chance auf den Meistertitel, dazu müssten die Bergländer am Wochenende in Krölpa 4:0 gewinnen.

Tore: 1:0 Sadowski (4.), 2:0 Walther (32.), 3:0, 4:0 Porst (42./46.), 4:1 Nowack (52.), 4:2 Nicoletti (56.), 5:2 Sadowski (58.)

SV Krölpa – SG Daßlitz/Lawedo III 4:4 (3:2)

Krölpa. Das Führungstor der Gäste machte Krölpa durch einen Doppelschlag wieder wett. Durch einen Abwehrfehler erhöhte Krölpa auf 3:1. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang den Gästen der verdiente Anschlusstreffer. Nach dem Seitenwechsel machten die Spielgemeinschaft viel Druck und kam folgerichtig

zum Ausgleich. Der erneute Führungstreffer durch Beilschmidt fiel nach einem Fehler des Gästetorwarts Schneider. Diesbezüglich wollten sich die Hausherrn keine Blöße geben und so lenkte Torwart Riedel eine Rückgabe von Schülern ins eigene Tor.

Tore: 0:1 Petzold (10.), 1:1 Schimmel (11.), 2:1 Beilschmidt (12.), 3:1 Berger (23.), 3:2, 3:3 Stefan Gottschalk (29./38.), 4:3 Beilschmidt (43.), 4:4 Riedel (50./ET.)

SG Görkwitz 63 – Niederböhmersdorf 6:1 (3:0)

Görkwitz. Die Hausherrn ließen nie einen Zweifel über den Sieger aufkommen.

Tore: 1:0, 2:0, 3:0, 4:0 Kunte (7./21./28./38.), 4:1 Grau (48.), 5:1 Herrmann (55.), 6:1 Kunte (59./FE)

SV Güldequelle Löhma – SV 1961 Lössau 9:1 (5:1)

OTZ/Jürgen Müller

Laufen für krebskranke Kinder

2. Spendenlauf rund um das Zeulenrodaer Meer am 20. Juli

Zeulenroda-Triebes. Zum zweiten Mal findet am 20. Juli in Zeulenroda ein Spendenlauf für krebskranke Kinder statt. Um möglichst viele Sportler aller Altersgruppen für diese Idee zu begeistern, werden beim diesjährigen Spendenlauf rund um die Talsperre Zeulenroda verschiedene Lauf- und Nordic-Walking-Strecken sowie zwei Wanderstrecken angeboten.

Für ambitionierte Marathonläufer sind eine 25-km- und eine 50-km-Strecke als geführte Landschaftsläufe ohne Zeitmessung geplant. Ebenfalls mit Begleitung und ohne Zeitnahme finden mehrere Touren auf einer 5-km-Lauf- und einer 5-km-Nordic-Walking-Strecke statt. Für freie Spendenläufe steht die Jedermann-Strecke über 1000 m um das Start- und Zielgelände

am Bio-Seehotel Zeulenroda zur Verfügung.

Auch mit der Teilnahme an einer der beiden geführten Wanderungen über 12 und 8 km kann für den guten Zweck gespendet werden.

Alle Startgelder kommen in voller Höhe der Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena zu gute. Als prominenter Starter beim diesjährigen Spendenlauf hat sich bereits Michael Snehota – Ultramarathonläufer, Extremsportler und Unicef-Botschafter – angekündigt. Im Anschluss an seinen Lauf lädt dieser zu einem Vortrag ein.

Neben den sportlichen Highlights ist der 2. Spendenlauf auch als Informations- und Spendentag mit buntem Rahmenprogramm konzipiert. Es werden Spiel, Spaß, Sport und

Unterhaltung für Groß und Klein geboten. Freie Spenden ohne sportliche Beteiligung sind jederzeit willkommen. Zudem werden noch Sponsoren gesucht, die mit einer Spende und ihrem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



Freude am Laufen und zugleich Gutes tun – das ist beim Spendenlauf möglich. Foto: privat

Hintergrund: Zu einer privaten Jubiläumsfeier im Sommer 2012 unternahmen einige Laufbegeisterte um Uwe Hager einen 50-km-Lauf auf einer ausgewählten Strecke im Zeulenrodaer

Umland. Damit war die Idee geboren, für einen guten Zweck zu laufen. Jeder Teilnehmer dieses ersten Spendenlaufes zahlte damals eine Startgebühr, deren Gesamtsumme während der Feierlichkeiten weiter aufgestockt wurde. Die Übergabe des „erlaufenen“ Spendengeldes in Höhe von 900 Euro an die Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V. fand einige Wochen später statt.

Mit dem diesjährigen 2. Spendenlauf soll die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Uwe Hager unter Tel.: (03 66 28) 97 12 16 oder (01 70) 1 68 09 33, E-Mail: hager@spendenlauf-zeulenroda.de und im Internet unter www.laufen-fuer-krank-kinder.de. OTZ

Jonathan Dinkler gewinnt

Radsport Bundesliga der Junioren

Luckau. Mit einer Überraschung endete das Rad-Bundesligarennen der Junioren U 19 über 125 Kilometer in Luckau. Jonathan Dinkler vom 1. RSV 1886 Greiz konnte sich im Spurt einer 15-köpfigen Spitzengruppe klar durchsetzen und gewann das Rennen.

Für Jonathan Dinkler, welcher am Sportgymnasium in Erfurt trainiert, war es der bisher größte Erfolg in der Juniorenklasse. OTZ/Margit Otto



Der Greizer Jonathan Dinkler siegte überraschend in Luckau. Foto: Joachim Schuchmann

Silber für Trias-Mittelschule

Chemnitz. Der Golfverband Sachsen-Thüringen hat am Montag das Landesfinale Golf der Altersklasse IV ausgetragen. Kinder und Jugendliche mit Geburtsjahr 2000 und jünger kämpften auf dem Golfplatz in Chemnitz, Wasserschloss Klaffenbach, um die begehrten Medaillen.

Der Golfclub Plauen war mit zwei Mannschaften der Grundschule Neundorf, drei Mannschaften der Trias-Mittelschule Elsterberg sowie einer Mannschaftsgemeinschaft aus beiden Schulen vertreten. Insgesamt starteten von 13 gemeldeten elf Mannschaften.

Von den Schülern waren verschiedene Aufgaben zu meistern: Eine Ausdauer-Kraftübung, eine Koordinationsübung und eine Geschicklichkeitsübung. Diese Übungen waren in ein 9-Loch-Turnier eingebettet.

Die im Durchschnitt jungen Teilnehmer der Grundschule Neundorf haben sich wacker geschlagen. Sie erreichten mit Larissa Drehmann, Jan Eberl und Theo Sachs Platz acht und 52 Punkte. Alles ging ganz knapp zu. Bei den letzten fünf Mannschaften war jeweils nur ein Punkt Unterschied.

Die Mannschaften der Trias-Mittelschule landeten auf den Plätzen sieben, vier und zwei.

Die Silbermedaillengewinner waren Jonas Liebner, Marius Tannhäuser und Steve Barth. Sie mussten sich in der Geschicklichkeitsübung den Grundschulern aus Wiedertitz geschlagen geben. OTZ

Greizer Testgegner stehen fest

Greiz. Die SG 1. FC/Chemie Greiz hat in Vorbereitung auf die Saison, die am 10. August, 15 Uhr, startet, folgende Spiele vereinbart. OTZ/S. Kauerauf

- **3. Juli, 19 Uhr:** Hainberger SV – Greiz
- **6. Juli:** Elstercup in Elsterberg und Salatkirmes in Mohlsdorf
- **10. Juli, 18.30 Uhr:** Elsterberger BC – Greiz
- **14. Juli, 15 Uhr:** VfB Glau-chau – Greiz
- **17. Juli, 19 Uhr:** Greiz – 1. FC Rodewisch
- **20. Juli, 15 Uhr:** Greiz – FC Crimmitschau
- **27. Juli:** Pokalqualifikationsspiel, bei Freilos ist Coschütz Testgegner
- **3. August, 15 Uhr:** evtl. das erste Spiel der Pokalrunde